



Compliance

HSE-Richtlinie (Health | Safety | Environment)

*„Das Wohl unserer Mitarbeiter/Innen ist für unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg sehr wichtig!
Aus diesem Grund gilt es, die Gesundheit unserer Mitarbeiter/Innen zu erhalten u. fördern, Risiken zu
minimieren und die Sicherheit für unsere Mitarbeiter/Innen zu gewährleisten sowie die Umwelt zu schützen
und weiter zu ihrem Erhalt beizutragen.“*



1 Vorwort

HSE (Health | Safety | Environment) ist ein umfassendes Thema, dem wir bei der TECDESIGN Elektronik GmbH eine hohe Bedeutung beimessen. Sowohl in der ökonomischen Entscheidungsfindung als auch im Arbeitsalltag schreiben wir den Themen Gesundheitsvorsorge, Arbeits-, Prozess- u. Produktsicherheit, sowie Umweltschutz einen besonderen Stellenwert zu. Dabei ziehen wir als Unternehmen an einem Strang, von der Geschäftsführung bis zum Auszubildenden.

Unsere HSE-Richtlinie gibt unseren Mitarbeitern/Innen einen Orientierungsrahmen für die Erreichung unserer HSE-Ziele und erleichtert deren Umsetzung im Unternehmen. So können wir unsere Prozesse kontinuierlich verbessern und den Umgang mit Ressourcen effizienter gestalten. Regelmäßig überprüfen unsere zuständigen Fachabteilungen das Erreichen unserer HSE-Ziele, beurteilen neue Risiken und identifizieren weitere Verbesserungspotenziale. Diese Überprüfungen sollen quantifizierbare, nachvollziehbare und schnell zugängliche Daten und Informationen liefern. Ziel ist es, die Entscheidungsträger im Unternehmen bei ihren Planungs-, Steuerungs- sowie Kontrollaufgaben im Bereich HSE zu unterstützen. Zudem stellen sie die Rechtskonformität in diesen Bereichen sicher.

Die Früherkennung von potenziellen Gefahren im Umgang mit unseren Dienstleistungen bzw. Produkten ist uns wichtig. Deshalb sind entdeckte oder auch nur vermutete Gefahren von Kunden, Mitarbeitern/Innen sowie Behörden in Bezug auf unsere Dienstleistungen bzw. Produkte unverzüglich an die verantwortlichen Stellen zu melden. Nur so können potenzielle oder festgestellte Risiken untersucht, analysiert und bewertet sowie gegebenenfalls entsprechende, mögliche Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Sollte sich bei der Analyse eine Gefahr für Mensch oder Umwelt ergeben, beschränkt TECDESIGN die Vermarktung bis hin zum Produktionsstopp und versucht, Alternativen oder ungefährliche Lösungen zu finden.

Wir nehmen Arbeitssicherheit und vorsorgenden Gesundheitsschutz entlang der gesamten Wertschöpfungskette sehr ernst. Es gehört zu den Aufgaben unserer Führungskräfte, potenzielle Sicherheits- & Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz zu erkennen, zu bewerten und zu beseitigen. Wo dies nicht möglich ist, müssen geeignete Schutz- sowie Qualifikationsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter/Innen getroffen und der richtige Umgang mit Risiken muss kommuniziert werden.

Die Handhabung von Abfällen folgt dem Grundsatz Vermeidung vor Verwertung vor Beseitigung. Reststoffe, die trotzdem weder vermieden noch recycelt werden können, entsorgt TECDESIGN in verantwortlicher Weise.

Denn: Die HSE-Prinzipien sind Handlungsmaximen für die TECDESIGN Elektronik GmbH. Sie beschreiben grundlegend, wie die Themen Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge, Arbeits-, Produkt- u. Prozesssicherheit gemeinsam mit unseren internen sowie externen Stakeholdern umgesetzt werden können. Darum verpflichten wir uns auch zur Einhaltung ebendieser hohen Standards.

Jörg Struwe

2 Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Die Geschäftsführung von TECDESIGN ist dazu verpflichtet, gesetzliche HSE-Vorschriften sowie alle relevanten Rechts- und Industrienormen einzuhalten, die ein Grundgerüst für die Themen Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz bilden. Darüber hinaus hat sich TECDESIGN zu der Einhaltung dieser eigenen HSE-Richtlinien verpflichtet, welche sich nicht nur auf ein das Mindestmaß an Sicherheit für Mitarbeiter/Innen, Kunden und Umwelt beschränken, sondern diese, unseren eigenen Werten und Grundsätzen folgend weiterführen und höhere Standards setzen. Dazu lassen wir auch regelmäßig externe Auditierungen sowie Betriebsbegehungen durchführen und werden fortwährend arbeitssicherheitstechnisch sowie arbeitsmedizinisch von geschultem Fachpersonal betreut.

3 Stetige Verbesserung, Bewertung und Abweichung

Nicht nur im wirtschaftlichen Bereich sondern auch bei der Erreichung der HSE-Ziele strebt TECDESIGN nach stetiger Verbesserung. Wir möchten uns kontinuierlich weiterentwickeln und in diesen Bereich weiter verbessern. Dafür prüfen wir regelmäßig die Zielerreichung, setzen uns neue, weiterführende Ziele und bewerten unser aktuelles Vorgehen. So können wir neue Potenziale erkennen und Konzepte für deren Umsetzung schaffen.

Die Strategien zur Verbesserung sind im Rahmen des PDCA-Zyklus wesentlicher Bestandteil unseres Qualitätsmanagements. Die Wirksamkeit unseres HSE-Systems wird daher jährlich einem internen Review unterzogen. Oberster Maßstab für die Leistungsfähigkeit des Systems bleibt die Erreichung festgelegter und messbarer Ziele in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Das HSE-System wird mit den Erkenntnissen aus weiteren Audits (bspw. von Kunden) sowie unseres jährlichen Managementreviews (QM) im Sinne eines stetigen Verbesserungsprozesses weiterentwickelt.

Alle Unfälle, Beinaheunfälle sowie generell Vorfälle, die von unsicheren Zuständen oder Verhaltensweisen geprägt sind, werden systematisch analysiert, ggf. gemeldet und dokumentiert. Erkenntnisse daraus werden unmittelbar und im Sinne einer stetigen Systemverbesserung in die relevanten Maßnahmen eingearbeitet.

4 Transparente Kommunikation

Eine offene Kommunikation über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt ist uns nicht nur innerhalb unseres Unternehmens wichtig, sondern soll auch mit Kunden, Geschäftspartnern sowie Lieferanten praktiziert werden. Aus diesem Grund formulieren wir offen unsere Vorstellungen und Ziele in diesem Bereich und kommunizieren diese. Deshalb sind Auszüge unserer Prinzipien auch im Internet öffentlich einzusehen. Transparenz ist für TECDESIGN ein wichtiges Thema und explizit auch die dafür notwendige Kommunikation mit Kunden über die sichere, umweltgerechte Benutzung und Entsorgung unserer Produkte.

5 Schulung von Mitarbeitern/Innen

Unsere Mitarbeiter/Innen sind ein wichtiger Schlüssel für die Umsetzung unserer Anliegen und Vorstellungen im Bereich HSE. Ohne die Mitwirkung der Mitarbeiter/Innen ist die Erreichung unserer HSE-Ziele kaum möglich. Aus diesem Grund schulen wir unsere Mitarbeiter/Innen dahingehend dass Risiken, die die Gesundheit, Sicherheit oder Umwelt betreffen, sofort gemeldet und beseitigt werden. Mindestens jährlich und bei besonderen Vorkommnissen finden zudem Unterweisungen sowie spezielle weitere Schulungen statt. Weiter streben wir an, jeden Einzelnen im Unternehmen dazu zu motivieren, sich aktiv einzubringen und neue Ideen sowie Anregungen im Bereich HSE zu äußern. So wird jeder Teil dieses Projektes und übernimmt Verantwortung für die Umwelt, die eigene Gesundheit und Sicherheit, sowie die der anderen.

6 Prozesssicherheit

Wir möchten nicht nur einen reibungslosen, sondern auch sicheren Ablauf unserer Prozesse im Unternehmen gewährleisten. Nur so können wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter/Innen und die qualitativ gleichbleibende Zuverlässigkeit unserer Abläufe sicherstellen. Dazu ist es notwendig, Maschinen regelmäßig zu warten, unsere Technologien und Anlagen stets an neue Standards anzupassen sowie Gefahrenanalysen für Mensch und Umwelt zu erstellen. So können wir geeignete Sicherheitskonzepte entwickeln, die auch beinhalten, dass gewartete oder neue Maschinen vor dem ersten Gebrauch auf ihre Sicherheit hin geprüft werden.

Damit unsere Mitarbeiter/Innen sicher und effizient arbeiten können, werden sie in Bezug auf Aufgaben und Prozesse sowie die Bedienung der Maschinen vor Erstbenutzung geschult und unterwiesen. Notfallpläne wie auch Gebäudeevakuierungen werden kontinuierlich verbessert und regelmäßig mit den Mitarbeitern/Innen für den Ernstfall geprobt. Sollten dennoch Unfälle oder Fehlfunktionen auftreten, werden diese gemeldet, ausgiebig untersucht und dann entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet. Auch bei der unsachgemäßen Anwendung oder Pflichtverletzung durch Mitarbeiter/Innen werden umgehend Maßnahmen eingeleitet. Denn TECDESIGN verbessert kontinuierlich die Arbeitssicherheit im Unternehmen und bezieht jede/n Mitarbeiter/In persönlich in die Gestaltung mit ein.

7 Präventiver Arbeits- & Gesundheitsschutz

Die Arbeitssicherheit gehört zu den wichtigsten Themenstellungen bei TECDESIGN, wodurch die Sicherheit am Arbeitsplatz garantiert und Unfälle möglichst komplett vermieden werden sollen. Dazu gehört, dass Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz erkannt (bspw. u. a. durch regelmäßige Licht- & Lärmmessungen), gemeldet und durch sinnvolle Präventivmaßnahmen eliminiert werden. Des Weiteren werden geeignete Schutzmaßnahmen getroffen, falls Sicherheitsrisiken nicht vollständig eliminiert werden können, und Mitarbeiter/Innen darauf geschult, wie sie mit diesen Risiken umgehen müssen, um Unfälle zu vermeiden. Die Grundlage dafür ist sowohl ein offen kommunikatives sowie vertrauensvolles Verhältnis zwischen Mitarbeitern/Innen und Geschäftsführung, als auch die Befolgung von Prozess-, Arbeits- und Betriebsanweisungen sowie allen sonstigen relevanten, gelenkten Dokumenten aus den implementierten Managementsystemen. Eine weitere, wichtige Rolle spielen in diesem Zusammenhang auch unsere zentrale Gefahrstoffübersicht sowie hiermit verknüpfte Sicherheitsdatenblätter und die vorhandenen Hautschutz- sowie Handschuhpläne. Damit ist sich jede/r Mitarbeiter/In stets seiner Verantwortung für die eigene Gesundheit und Sicherheit sowie die seiner Kollegen/Innen bewusst.

Regelmäßig finden aus diesem Grund auch kurze Gespräche sowie interne, wie auch externe Betriebsbegehungen, brandschutztechnische sowie elektrische Überprüfungen statt, um Gefahrenpotenzial zu präventiv zu erkennen, Feedback und Verbesserungsvorschläge zu diskutieren, auszuwerten und umzusetzen. Auf diesem Weg haben sich die Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz im Arbeitsalltag von TECDESIGN etabliert und wurden über die vergangenen Jahrzehnte zum Routinebestandteil.

8 Arbeitsschutz bzw. Arbeitssicherheit

Mit unserer diesbezüglichen Agenda möchten wir dem Thema Arbeitssicherheit bei TECDESIGN einen besonders hohen Stellenwert beimessen. Damit wollen wir zeigen, dass nach unserer Überzeugung Unfälle jeglicher Art vermieden werden können. Bei der Umsetzung spielen sowohl die Bedingungen am Arbeitsplatz als auch das Verhalten der Mitarbeiter/Innen eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund werden unsere Mitarbeiter/Innen aktiv in den Prozess der Arbeitssicherheit sowie deren Umsetzung involviert. Dazu gehört, dass sich jeder Einzelne seiner Verantwortung zu diesem Thema bewusst wird, sich verantwortungsvoll in seinem Arbeitsumfeld bewegt und sich an die Sicherheitsanforderungen hält.

Des Weiteren übernimmt jede/r Mitarbeiter/In die Verantwortung dafür, sich mit potenziellen Risiken am Arbeitsplatz auseinanderzusetzen und Anweisungen der Vorgesetzten strikt zu befolgen. So sollen unsere Mitarbeiter/Innen nicht nur Wert auf die eigene Sicherheit am Arbeitsplatz legen, sondern auch ihre Kollegen/Innen vor potenziellen Sicherheitsrisiken schützen. Zu der Verantwortung der Mitarbeiter/Innen zählt außerdem die sofortige Meldung möglicher Sicherheitsrisiken sowie von Unfällen, Beinaheunfällen oder Verletzungen am Arbeitsplatz. Bei alledem legt TECDESIGN hohen Wert auf eine offene und vertrauensvolle Kommunikation zwischen Mitarbeitern/Innen und Vorgesetzten, um regelmäßig unter Hinzunahme unserer beauftragten, externen Arbeitssicherheitsfirma die aktuellen Maßnahmen und Risiken zu beurteilen, Vorfälle zu dokumentieren sowie Verbesserungsvorschläge im Diskurs einzubringen und auch zeitnah umzusetzen.

Für möglichst viel Transparenz in diesem Bereich werden die Sicherheitsbestimmungen und Prozessbeschreibungen von unserem Qualitätsmanagement zusammen mit den betroffenen Mitarbeitern/Innen erfasst und an den jeweiligen Arbeitsplatz sowie die spezifischen Aufgaben speziell angepasst.

Regelmäßig bieten wir zudem interne wie externe Schulungen und Workshops an, um die Mitarbeiter/Innen weitreichend für das Thema Arbeitssicherheit zu sensibilisieren. Zusätzlich gilt die Anordnung, dass sich nie nur eine Person allein in einem Gebäude aufhalten darf und es werden immer mehrere Mitarbeiter/Innen als Ersthelfer ausgebildet (inkl. Regelmäßigen Nachschulungen) und benannt, sodass zu allen Zeiten immer Ersthelfer/Innen vor Ort sind.

Unsere Sicherheitsanforderungen und -bestimmungen gelten gleichsam für Mitarbeiter/Innen und auch Lieferanten sowie Geschäftspartner und sonstige Dienstleister, wenn sie sich auf unserem Firmengelände aufhalten. Abgesehen von den geltenden rechtlichen Vorschriften, die wir in Bezug auf Arbeitssicherheit einhalten, setzen wir uns eigene, weiterführende Ziele und Vorgaben, wo uns die gesetzlichen Vorgaben nicht ausreichen. Hierzu zählt u. a. eine erweiterte Ausstattung für die Erste-Hilfe, genauso wie ein deutlich erhöhter Brandschutz, bspw. durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Feuerlöschern und zusätzlichen Rauchwarnmeldern sowie persönlicher Schutzausrüstung.

9 Gesundheitsschutz

Wir bei TECDESIGN sind uns bewusst, dass der Erfolg unseres Unternehmens der Erfolg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist. Deshalb legen wir viel Wert auf die Erhaltung und die Förderung der Gesundheit jedes Einzelnen. Dafür haben wir ein umfassendes Gesundheitsprogramm entwickelt, das sowohl die physische, als auch die psychische Gesundheit in unserem Unternehmen stärken soll.

Dieses Programm schließt nicht nur die lokalen Vorgaben aus Gesundheits-, Sicherheits- sowie Arbeitsgesetzen ein, sondern enthält auch weiterführende Zielsetzungen, die wir als sinnvoll und wichtig erachten. Außer der Einhaltung aller Auflagen werden gut ausgestattete Sozialräume für gemeinsame Mahlzeiten und Aufenthalte zur Verfügung gestellt. Für die Umsetzung unserer Zielsetzung werden unsere Mitarbeiter/Innen dahingehend geschult, dass sie sich der Verantwortung für ihre eigene Gesundheit bewusst werden, die gesundheitsrelevanten Anforderungen ihrer Arbeit verstehen und mögliche Einschränkungen ihrer Tätigkeit oder Änderungen des Gesundheitszustandes offen kommunizieren. So kann im Zweifelsfall ein neuer Rahmen für eine Tätigkeit geschaffen werden, wenn dies notwendig ist. Dazu verpflichten sich alle Geschäftsgruppen, die notwendigen Voraussetzungen für die Einhaltung dieser Grundsätze zu schaffen und diese auch als Teil der Unternehmenskultur zu leben.

Aufgabe der Geschäftsführung ist es, die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und mögliche Gesundheitsgefahren schnellstmöglich zu erkennen und zu beseitigen. Wenn dies nicht möglich ist, muss ein geeignetes Umfeld mit entsprechenden Schutzmaßnahmen geschaffen werden, das an die gesundheitlichen Anforderungen des Arbeitsplatzes angepasst ist. Dazu wird ein externer Betriebsarzt konsultiert, der zudem auch regelmäßig eine eigene Begehung vornimmt, den Zustand beurteilt und Verbesserungsvorschläge einbringt. Darüber hinaus werden in diesem Rahmen auch hausinterne Sehtests sowie Impfungen kostenfrei angeboten. Eine offene Kommunikation mit dem Mitarbeiter über gesundheitliche Anliegen, körperliche Anforderungen und auch nötige Qualifikationen für die übernommenen Aufgaben ist dabei äußerst relevant und liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung.

TECDESIGN geht auch speziell auf die Bedürfnisse von behinderten Personen ein. Mit großem Erfolg sind Personen mit verschiedenen Einschränkungen integriert. Es kann trotz aller Bemühungen nicht immer verhindert werden, dass Mitarbeiter/Innen erkranken und ausfallen. TECDESIGN möchte diesen Mitarbeitern/Innen ein angenehmes und passendes Umfeld schaffen, um einen Wiedereinstieg am Arbeitsplatz so leicht und angenehm wie möglich zu gestalten. Als Maßnahmen zum Wiedereinstieg bietet TECDESIGN nach Absprache flexible Arbeitszeiten, eine Reduzierung der Stundenzahl, Homeoffice sowie eine Änderung der Tätigkeit an.

Auch bei unseren Produkten bzw. Dienstleistungen achten wir auf die Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden. TECDESIGN unterzieht seine internen Prozesse und alle für die Herstellung benötigten Betriebs- & Hilfsstoffe regelmäßig einer Risikoüberprüfung und ergreift vorbeugende Maßnahmen zur Minimierung möglicher negativer Auswirkungen.

10 Präventiver Umweltschutz

Das Thema Umweltschutz ist fest in der Firmenpolitik von TECDESIGN sowie in unseren Werten verankert. So achten wir in unserem Dienstleistungsportfolio auf umweltverträgliche Prozesse und eine hohe Sicherheit. Damit möchten wir die negativen Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Minimum reduzieren. Denn wir bei TECDESIGN arbeiteten kontinuierlich daran, unsere Emissionen zu verringern, den Wasser- & Energiebedarf zu reduzieren sowie Ressourcen effizienter zu nutzen. Daher sind auch die Themen Abfallentsorgung sowie Recycling für uns von hoher Relevanz, bei denen wir sowohl die Minimierung der Abfälle, als auch das getrennte Rückführen von Materialien in den Wertstoffkreislauf anstreben, um eine Sekundärnutzung zu ermöglichen. Materialien, die nicht recycelt werden können, werden stets vorschriftsmäßig entsorgt.

11 Umweltschutzmaßnahmen

Als inhabergeführtes Familienunternehmen engagiert sich TECDESIGN sehr für den Umweltschutz. Wichtig sind uns dabei der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Rohstoffen und Gefahrstoffen sowie deren Einsparung und effiziente Nutzung. Dabei möchten wir uns stetig weiterentwickeln und verbessern. Ziel ist es, die negativen Auswirkungen auf die Umwelt, sowohl bei der Herstellung, als auch bei der Nutzung und Entsorgung, so gering wie möglich zu halten.

Bei der Benutzung von Gefahrstoffen befolgen wir folglich strikte Vorgaben zur Verwendung, Dokumentation und Entsorgung dieser Stoffe, um weder Mensch noch Umwelt zu gefährden. Dabei achten wir aber auch auf die zunehmende Umweltverträglichkeit unserer Prozesse und damit eine anzustrebende Vermeidung von Giftstoffen. Wo diese nicht vermieden bzw. ersetzt werden können, folgen wir den oben genannten Prinzipien.

Auch bei der baulichen Expansionsplanung unseres Unternehmens oder bei der Anschaffung neuer Maschinen und Anlagen achten wir auf den Schutz der Umwelt. So legen wir beispielsweise bei der Anschaffung neuer Maschinen generell einen großen Wert auf die Langlebigkeit, um die Umwelt zu entlasten.

Bei der Abfallentsorgung achten wir zunächst auf die Minimierung der anfallenden Reststoffe und eine mögliche Vermeidung der Entstehung von Abfällen. Sollte dies nicht möglich sein, gilt es die Reststoffe wiederzuverwerten. Sollten Reststoffe weder vermieden noch recycelt werden können, ist das Ziel eine verantwortungsvolle und umweltverträgliche Entsorgung. All diese Prinzipien und Werte unterziehen wir ständigen Überprüfungen, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen. Wir kontrollieren regelmäßig die Erreichung unserer Ziele und setzen neue, weitergehende sowie messbare Ziele. So garantieren wir die stetige Verbesserung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens im Bereich Umweltschutz und fördern und unterstützen Umweltbelange. Sollte es trotz aller Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen doch zu einem Umweltschaden durch TECDESIGN kommen, stellen wir sicher, dass die Auswirkungen möglichst geringgehalten werden. Für so einen Fall stehen Prozesse und Anweisungen zur Verfügung, die ein schnelles und sinnvolles Vorgehen ermöglichen.

CO₂-neutrale Fertigung ☁

Bei jeder Material- & Maschinenbeschaffung spielt Umweltschutz eine Rolle für uns. Wir setzen daher auf effektive Produktionsmittel sowie modernste Software, welche ressourcenschonend und vorausschauend plant und gleichzeitig Kosten für unsere Kunden spart. Nicht ohne Grund halten wir durch laufende Neuinvestitionen unseren Maschinenpark stets auf dem aktuellen Stand der Technik. Außerdem verwenden wir ausschließlich Mehrwegboxen und/oder wiederverwendbare ESD-(Leih-)Kartons für den Versand bzw. Transport unserer Produkte, intern wie extern. Zudem setzen wir beim Verpacken ausschließlich auf die Wiederverwendung von Gebrauchtkartons und versenden CO₂-neutral via "DHL GoGreen".

Darüber hinaus wird eine nahezu klimaneutrale Produktion bei uns durch interne Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und zukünftig auch durch den Ausgleich der verbleibenden Emissionen mittels zertifizierter Klimaprojekte im Rahmen des Emissionshandels erreicht (Vorhaben in Planung). Dazu überdenken und prüfen wir regelmäßig unsere aktuellen Produktionsverfahren, suchen nach Lösungen zur Emissionsreduktion und achten bei der Einführung von neuen Produktionsverfahren auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Umsetzung.

Energieversorgung 🌿

Wir arbeiten mit einem regionalen Energieversorger zusammen, der (laut eigenen Aussagen) schon jetzt ca. 60% seiner Energie aus erneuerbaren Energien bezieht (bundesweiter Schnitt: ca. 49%). Zudem beziehen wir TÜV-zertifiziertes Biogas mit einem Anteil von mindestens 15% Bioerdgas. Dieser Bioerdgasanteil ist in Bezug auf seine Treibhausgasbilanz nahezu klimaneutral (CO₂-frei).

Auch bei der Ressource Wasser haben wir es uns zum Auftrag gemacht, möglichst sparsam damit umzugehen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Dafür setzten wir sowohl Einzelmaßnahmen um, die den Verbrauch der verschiedenen Abteilungen im Speziellen senken, als auch ganzheitliche Projekte, die unseren allgemeinen Bedarf reduzieren. Daher kommen mittlerweile alle Prozesse – bis auf die Baugruppen- sowie Schablonenreinigung – praktisch ohne Wasser aus. Neben den Einsparungsmaßnahmen ist für TECDESIGN auch der Schutz des Wassers von essenzieller Bedeutung. Deshalb achten wir auf den verantwortungsbewussten Einsatz und die mögliche Vermeidung wassergefährdender Substanzen. Sollte der Gebrauch nicht vermieden werden können, werden die Stoffe vorschriftsmäßig entsorgt und, falls notwendig, das Abwasser aufbereitet, bevor es in umliegende Gewässer abgeleitet wird. So schützen wir das Ökosystem und beugen Grundwasserverunreinigungen vor. Sollten die zulässigen Grenzwerte doch überschritten werden, stehen geeignete Notfallpläne zur Verfügung, um im Ereignisfall schnell und sinnvoll zu handeln.

Material Compliance ⚙

Unsere Material Compliance umfasst grundsätzlich alle gesetzlichen und auch kundenspezifischen Reglementierungen von Stoffen in Produkten.

Es gelten alle relevanten Bestimmungen unserer „Richtlinie zum Verbot und zur Deklaration von Inhaltsstoffen“. Diese Richtlinie unterstützt die TECDESIGN Elektronik GmbH und Ihre Lieferanten beim verantwortungsvollen und umweltgerechten Umgang mit Stoffen und Erzeugnissen in der Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Abfallentsorgung. Die Richtlinie trägt zudem dazu bei, ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und die Umwelt mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung sicherzustellen. Diese gilt insbesondere für alle Lieferanten der TECDESIGN Elektronik GmbH unabhängig von Ihrem Lieferland. Als EMS Anbieter ist TECDESIGN mit seinen Kunden schwerpunktmäßig von folgenden Regelungen betroffen:

- **RoHS (2011/65/EU):** „RoHS“ steht hierbei für "Restriction of (the use of certain) Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment". Diese Richtlinie regelt die Verwendung von als gefährlich eingestuften Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten. Seit ihrem Inkrafttreten im Jahr 2006 sind folgende 6 Stoffe betroffen: Blei (0,1%*), Quecksilber (0,1%*), Cadmium (0,01%*), CR VI (0,1%*), PBB (0,1%*) & PBDE (0,1%*). Seit dem 22.07.2019 wurden durch den Anhang (2015/863/EU „RoHSIII“) zusätzlich auch die Stoffe DEHP, BBP, DBP und DIBP unter der RoHS-Richtlinie verboten. Da diese jedoch bereits unter der REACH-Verordnung zum 21.02.2015 verboten waren, waren hier keine relevanten Auswirkungen zu erwarten.
- **REACH (EG)1907/2006:** „REACH“ steht hierbei für "Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals".
- **China RoHS:** Durch diese Regulierung werden grundsätzlich auch die gleichen 6 ursprünglichen Stoffe der europäischen RoHS beschränkt. Da es hier jedoch keine Ausnahmen auf Komponentenebene gibt, ist im Regelfall davon auszugehen, dass bei elektronischen Geräten Blei über den Grenzwerten im homogenen Material einiger Bauteile vorliegt. Die TECDESIGN Elektronik GmbH rechnet mit einer umweltfreundlichen Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren.

Durch die Beschränkung der Verwendung von Blei wurden bei TECDESIGN bereits ab 2006 die Lötprozesse auf bleifreies Löten umgestellt. Dadurch musste ein Großteil der Lötanlagen ausgetauscht oder umgerüstet werden.

Recycling und Mülltrennung

Wir übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Natur und leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz:

So achten wir in unserem Unternehmen zum einen stets auf eine korrekte Mülltrennung und die fachgerechte Entsorgung aller Gefahrstoffe sowie Batterien/Akkus, Druckerpatronen, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw.. Dies betrifft ebenfalls unser mit der Aktenvernichtung betrautes Unternehmen. Die geschredderten, sensiblen Dokumente werden dort zu Papierballen gepresst und auf kurzem Weg an Papierfabriken in der Region geliefert, welche daraus umweltschonendes Recyclingpapier in hochwertiger Qualität produzieren. Zudem arbeiten wir mit innovativen, zertifizierten Umweltunternehmen zusammen, die mit ihren kapazitätsstarken Sortieranlagen dafür sorgen, dass die unterschiedlichsten Gewerbe- und Industrieabfälle sortenrein gesammelt und optimal recycelt werden. Nichtverwertbare Abfälle werden dort mithilfe eines Müllheizkraftwerkes umweltgerecht entsorgt und liefern Strom und Wärme in nahegelegene Wohngebiete.

Außerdem führen wir auch unsere Lot- sowie Zinnreste über einen professionellen, externen Dienstleister umweltgerecht und rechtssicher nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dem Wiederverwertungszyklus zu. Des Weiteren sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter/Innen diesbezüglich fortlaufend, damit auch sie ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten und sich an die unternehmensinternen Vorgaben bzw. gesetzlichen Regelungen halten.

Darüber hinaus geben wir nicht benötigtes Verpackungsmaterial aus unserem Wareneingang an die Versandabteilungen einiger benachbarter Unternehmen zur Wiederverwertung weiter und senden bspw. ebenfalls leere Trays sowie Reels an Distributoren zurück, um Rohstoffe einzusparen und die verwendeten Kunststoffe so oft wie möglich wiederzuverwenden.

Auf diese Weise konnten wir u. a. bereits mehrere Tonnen Polypropylen einsparen. Zudem werden bei uns beispielsweise ausschließlich Mehrwegflaschen aus Glas für die Getränkeversorgung des Unternehmens bereitgestellt, um das Aufkommen von Plastikmüll oder Einwegflaschen zu verringern, auch Kapsel- & Pad-Kaffeemaschinen sind nicht vorhanden.

Umweltschutz *

Neben der Reduzierung des Stromverbrauchs (bspw. durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln sowie der Installation von zahlreichen Bewegungsmeldern oder intelligenten Zeitsteuerungen) und der Verwendung von teil-recyceltem Papier (z.B.: Druckerpapier, Papierhandtücher etc.- FSC-zertifiziert) beziehen wir ebenfalls alle unsere Druckerzeugnisse/Printmedien klimaneutral (aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie klimakompensiert) von Unternehmen aus Deutschland.

Auf diesem Weg unterstützten wir bereits in der Vergangenheit nachweislich verschiedenste Klimaschutzprojekte (via "ClimatePartner"). Ob den Waldschutz in Brasilien ("Santa Maria"), Peru ("Madre de Dios") oder auf Papua-Neuguinea ("April Salumei"), Wasserkraft auf Madagaskar ("Antsirabé") oder ein Windenergieprojekt auf Aruba ("Vader Piet"): Wir übernehmen Verantwortung für die Natur und verbessern unseren CO₂-„Fußabdruck“.

Auch unsere Rechnungen versenden wir elektronisch per E-Mail, um so die natürliche Ressource Holz zu schonen. Ebenso erhalten auch wir bereits von einem Großteil unserer Lieferanten Rechnungen nur noch auf dem elektronischen Versandweg.

Das Austreten von Gefahrstoffen und deren Eindringen in die Umwelt gilt es konsequent zu verhindern. Darum installieren wir beispielsweise proaktiv sowohl bei jeder neuen Klimaanlage, als auch bei unserem neuen Druckluftherzeuger immer TÜV-geprüfte Ölprotektoren zum Auffangen von Schadstoffen für den Fall der Fälle.

Für eine höchst effektive Nutzung der generierten Hitze unseres modernen Druckluftherzeugers ist außerdem eine intelligente, elektronische Steuerung installiert worden, die deren Abluft in Abhängigkeit von der Außen- sowie Raumtemperatur für die Beheizung nutzt.

Um diese ganzen Bestrebungen, die wir bereits heute zum Schutz der Umwelt anstellen, auch für unsere Kunden "greifbar" zu machen, avisiert wir für das Jahr 2024 eine Zertifizierung unseres Unternehmens nach dem internationalen Standard "DIN ISO 14001" (Umweltmanagement Norm).

TECDESIGN Elektronik GmbH

Beim Haferhof 5A
25479 Ellerau, Deutschland

Tel.: +49 (0) 4106 760 66-0
Fax: +49 (0) 4106 760 66-99
E-Mail: info@tecdesign.eu
URL: www.tecdesign.eu

Certified by ISO 9001. All rights reserved.

